

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Vinzenz Blum, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Martin Schneider
und Ekkehard Seitz

für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Bericht über den Sommer 1982 (abgeschlossen am 19.9.1982):

Abkürzungen siehe OR 81 und 83!

Allgemeine Bemerkungen:

Der Sommer 1982 hatte überwiegend günstige Auswirkungen auf die Vogelwelt. Zwar waren die drei Sommermonate durchweg zu naß, aber auch zu warm. Vor allem gab es keinen einzigen Tag mit dem verhängnisvollen Temperaturmittel unter +10°C. Möglicherweise bewirkten diese günstigen meteorologischen Bedingungen nach zweijähriger Pause auch wieder eine normale Fischbrut und dadurch wieder eine positive Entwicklung bei den Lappentauchern.

Durch die übermäßigen Niederschläge stieg der Wasserstand des Sees nun das dritte Jahr hintereinander auf nahe 500 cm: 484 cm wurden am 30.6. und 1.7. am Pegel Konstanz gemessen. Bei den Enten und beim Höckerschwan waren die Brutergebnisse deshalb schlecht.

Besorgniserregend aus anderen Gründen wird die Entwicklung beim Brachvogel: der Brutplatz Weitenried ist nahezu verwaist, die Bruterfolge im Rhd. werden immer schwächer!

Erfreulicherweise gab es zwei neue Brutvogelarten für das Bodenseegebiet: Uhu und Saatkrähe. Zum zweitenmal brüteten Bienenfresser, und der vor zwei Jahren neu aufgetauchte Birkenzeisig festigte seinen Bodenseebestand.

Die wichtigsten meteorologischen Daten (mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz):

	Mai	Juni	Juli	August
Monatsmitteltemperatur	13,5	17,5	19,8	17,6
langjähriger Durchschnitt	12,7	16,4	18,0	17,0
Niederschlagsmenge in mm	41	122	155	116
langjähriger Durchschnitt	87	97	100	100
Pegelmittel Konstanz in cm	347	449	445	391
langjähriger Durchschnitt	362	423	433	407

Die einzelnen Arten:

Haubentaucher: Infolge besserer Ernährungslage (und geringerer Siedlungsdichte?) vor allem auf dem Untersee nach den schlechten Brutjahren 1980 und 1981 ein wesentlich besseres Brutergeb-

(Nr. 86/September 1982)

nis (in Klammern Werte von 1981): Mett. 26 Fam. mit 56 juv. (U. Rudolph, SS), Hegnebucht 27 Fam. mit 54 juv. (3 Fam.), J. Steiner, Erm. 29 Fam. mit 43 juv. (7 Fam.), Chr. Gönner, D. Koch; Seerhein 6 Fam. mit 12 juv. (MSch), Rad.-Markelfingen 5 Fam. mit 12 juv. (U. Rudolph, SS) - gesamter Untersee 93 Fam. mit ϕ 1,9 juv. Eine hohe Jungenzahl registrierte auch ES in der Schachener Bucht: 26 Fam. mit 52 juv. Im Rhd. u.a. 10 Fam. mit mind. 22 juv. (VB), Erisk. etwa 20 Fam. mit 40 juv. (GK, BS).
Bei der Wasservogelzählung Mitte September wurden 2063 Ex. nach Alter ausgezählt - 28% waren diesj.

Rothalstaucher: Je ein ad. im Prachtkleid am 17. und 20.6. im Erm. (F. Schmoll) sowie am 20./21.6. an der Radam. (GA, AB). Ab Mitte Juli Altvögel an verschiedenen Stellen, z.T. wie im Juni in potentiellen Brutbiotopen: 17./18.7. Erisk. 1 (MH, GK), 26.7. Wetterwinkel 1 (GA, AB, SS) und ab 30.7. Erm. 1 - 2 (Chr. Gönner, D. Koch, J. Steiner). An den "Winterplätzen" erst ab Mitte August.

Ohrentaucher: Am 8., 9. und 16.6. hielt sich ein ad. im Prachtkleid im Wollr. in der Nachbarschaft von Schwarzhalstauchern auf (RSo, J. Steiner).

Schwarzhalstaucher: Im Wollr. bestes Brutergebnis seit langem: mind. 24 Fam. mit 40 - 45 juv. (HJ, F. Schmoll, J. Steiner, W. Zürn). Außerdem erstmals eine erfolgreiche Brut im Rhd.: 30.6. ein Paar mit 1 juv. und 2 weitere Paare (VB). An der Radam. 2 erfolgreich brütende Paare, zeitweise ein drittes Paar (GA, AB).
Mausergesellschaften: Erm. 212 am 15.7. (F. Schmoll), Wetterwinkel 94 am 11.8. (GA), Erisk. 36 am 8.8. und 60 am 3.9. (GK).

Zwergtaucher: Im Raum Rad. 37 Fam. (U. Rudolph, GA, M. Flade, SS), im Erm. am 9.8. 18 Fam. mit 42 juv. (Chr. Gönner, D. Koch) und auf dem Weiher bei Salem mind. 30 Fam. mit 53 juv. (BS). Die Mausergesellschaft im Erm. umfaßte 200 - 250 Ex. (Chr. Gönner, D. Koch, HJ).

Graureiher: In der Kolonie bei Hemishofen weiterer Rückgang: 1979 = 86 Horste, 1980 = 75, 1981 = 47 und 1982 = 36 (UW). Eine leichte Abnahme gegenüber 1977/78 (60 Horste) stellten K. Roth und BS auch in der Kolonie Killenweiher fest: ca. 45 besetzte Horste (Bruterfolg mind. 2 juv. pro Brutpaar). Die 1980 entdeckte kleine Kolonie bei Ermatingen war nur von 2 - 4 Paaren besetzt (MSch).

Purpureiher: Am letztjährigen Brutplatz im Rhd. wieder ein Brutpaar (VB).

Kuhreiher: Vom 23. - 27.7. im Raum Arbon - Romanshorn 1 - 2 (1 links beringt, 1 beidseitig, H. Eggmann, Pfister, Saam).

Weißstorch: Wie im Vorjahr zog das Mögginger Brutpaar wieder 4 Junge groß, die am 24.6. ausflogen und am 14.8. ihre halbzahmen Eltern verließen (R. Kuhk). Am 15.8. hielten sich im Hausener Aachried 4 diesj. und 1 ad. auf, seit 9.8. ein ad. (H. Annacker, B. Porer, SS).

Höckerschwan: Im Gegensatz zum Vorjahr nur wenige erfolgreiche Bruten (Gelegeverluste durch Hochwasser, 1981 kam der Wasseranstieg erst nach Mitte Juli!): Mitte September insgesamt (noch ohne schweiz. Obersee) 22 Fam. mit 64 juv. Im Raum Lindau - Nonnenhorn ging aus 8 Nestern nur eine Fam. mit 6 juv. hervor (ES). Eine Fam. im Rhd. verlor 4 von ursprünglich 5 juv. (VB).

Graugans: Aus der freifliegenden Population vom Affenberg Salem gelangen einzelne Paare in die nähere und weitere Umgebung: 1981 Brutversuch an einem kleinen Weiher bei Überlingen-Lippertsreute (K.Roth), 1982 Brutversuch am Spitalweiher Salem (M.Liede, K.Roth), am 4.7. Rhd. 2 (VB), den ganzen Sommer 2 im Raum Rad. (SS).

Schnatterente: Im Raum Rad. 8 erfolgreiche Bruten mit 50 juv. (GA, U.Rudolph), Erm. 2 Fam. mit 17 juv. (HJ, Chr.Gönner, D.Koch), Erisk. 1 Fam. mit 7 juv. (MH, GK), Lipbachmündung 1 Fam. mit 4 juv. (BS) und Rhd. 5 Paare, aber kein Bruterfolg (VB).

Krickente: Die kleine Brutpopulation im Dingelsdorfer Ried strahlt in die umliegenden Riede aus: 8.7. Kazetmoos eine Fam. mit 8 juv. (B.Porer, A.Hafen), 20. und 22.7. Dingelsdorfer Ried eine Fam. mit 7 juv. (J.Heier, T.Bölle). Im Rhd. am 25.6. eine Fam. mit 7 juv. (PW).

Löffelente: Nur eine Fam. mit 4 - 5 juv. am 19.7. in der Fb. (GA), aber an mind. 7 Plätzen im Rhd. Brutverdacht (VB).

Kolbenente: Im Wollr. folgte mit nur 11 Fam. und 96 juv. dem Rekordjahr 1981 eines der schwächsten Jahre. Der See stieg ab Mitte Mai bis Mitte Juni um über einen Meter! (HJ, F.Schmoll, W. Zürn, J.Steiner). Auf der Mett. 12 Fam. mit 42 juv. (U.Rudolph, SS). Interessant ist aber die große Zahl erfolgreicher Bruten in vielen anderen Gebieten, teilweise sogar in Häfen: Mainau 1 Fam. mit 5 juv. (HJ), Triboltingen 4 Fam. mit 24 juv. (MSch), Killenweiher 2 Fam. mit 9 juv. (BS), Lipbachmündung 5 Fam. mit 18 juv. (BS), Stockam. 1 Fam. mit 2 juv. (HWe), Dingelsdorfer Ried 1 Fam. mit 9 juv. (J.Heier, T.Bölle), Hafen Konstanz 1 Fam. mit 7 juv. (MSch) und Sd. 4 Fam. mit 26 juv. (HJ, PW, VB). In Konstanz-Staad auch ein Stockentenweibchen mit 9 eigenen und 2 Kolbenjungen (B.u.K.Porer, MSch). Im Erisk. am 9.5. 29, 10 (H.Rother) und 2 Paare brutverdächtig (GK).

Bestandsentwicklung des Mauertrupps im Erm.: 16.5. = 155 (MSch), 1.6. = 650, 17.6. = 1250 (F.Schmoll, J.Steiner), 1.7. = 1180 (HJ).

Tafelente: Geringer Bruterfolg im traditionellen Brutgebiet Mett.: 6 Fam. mit 42 juv. (U.Rudolph, SS), an der Radam. 1 Fam. mit 4 juv. (U.Rudolph), im Erm. 1 Fam. mit 5 juv. (MSch).

Reiherente: Für diese spät brütende Entenart waren die Wasserstandsverhältnisse nicht so ungünstig. Auffallend war die Neuan siedlung an mehreren Plätzen: Seegeteweiher Horn/Höri 2 Fam. mit 3 + 7 juv. (UW), Killenweiher 3 Fam. mit 1 + 1 + 4 juv. (BS), Bifangweiher Mimmehausen 1 Fam. mit 5 juv. (HJ), Lipbachmündung 1 Dunenjunge (BS). Im Raum Rad. 13 Fam. mit Jungen (GA, U.Rudolph, SS), im Erm. 13 Fam. mit 53 juv. Reiherenten und 21 Kolbenjungen! (HJ, F.Schmoll, Chr.Gönner, D.Koch).

Auf dem Mindelsee mauserten wahrscheinlich zum erstenmal etwa 600 ihr Großgefieder Anfang Juli bis Ende August (SS).

Zwergadler: Am 23.5. 1 Ex. der dunklen Phase im Rhd. (J.Denkinger in Inf.Sempach 162).

Schwarzmilan: Am 5.6. flogen 31 über das Wollr. zum Schlafplatz auf dem Thurgauer Seerücken und 36 am 28.6. (M.Dienst, G.Schmoll, HJ u.a.), am 27.6. bei Bermatingen 24 an der Mülldeponie (MH), vom 1.7. (143, K.Hofer) bis 31.7. (220, GA, AB) am Schlafplatz Mooser Wald bzw. in Silberweiden im Aachried mehrmals über 200, maximal mehr als 300 am 27.7. (M.Flade, SS). Am 3.8. hier noch 74 und am 6.8. noch 25 (K.Hofer). Bei der Mülldeponie Hänsele im Lustenau Anfang August bis zu 80 (VB).

Baumfalke: Erstmals eine Brut in einer Baumgruppe: bei Gottlieben direkt am See (MSch).

Wachtel: Nach einer geringfügigen Erholung des Rhd.-Bestandes 1980 (14 Reviere) und 1981 (11 Reviere) weiterer Rückgang auf nunmehr noch 8 rufende Hähne (VB, KMü, PW).

Wasserralle: Eine Zählung von U. Rudolph und M. Flade erbrachte im Rad. Aachried 21 Reviere, auf der Mett. 18 (davon allein 14 im Ententeich!) und im Schanderied 6.

Tüpfelsumpfhuhn: M. Flade fing am 27.7. im Rad. Aachried bei einer gezielten Aktion mit Prielfallen 6 Ex.: 2 ad. ♀ in beginnender Vollmauser, 2 ältere juv. und 2 eben flügge juv., die so leicht waren, daß nach den Erfahrungen der norddeutschen Rallenfänger (P. Becker u.a.) eine Brut ganz in der Nähe angenommen werden muß. Rufe wurden in den Wochen vor der Fangaktion trotz Nachsuche im Gebiet nicht gehört (U. Rudolph).

Kiebitz: Im Rhd. (1981 = 118 Paare) eine leichte Zunahme auf 136, vor allem im Höchster Ried (VB, KMü, PW). Das trockene Wetter im März und April ist sicher für den geringen Gesamtbestand verantwortlich, aber auch für eine Zunahme der Ackerbruten. Das Rhd.-Hinterland wurde leider nicht erfaßt. Im Tägermoos 12 Paare (1981 = 7, MSch), im Hausener Aachried nur 3 gegenüber 8 im Vorjahr (H. Annacker) und im Wollr. 6 gegenüber 10 (W. Zürn). In Bregenz-Mehrerau brüteten 12 Paare in einem Maisacker (sonst maximal 4 auf extensiv bewirtschafteten Wiesen, VB), am wasserführenden Litzelsee Markelfingen 5 (SS). Die Mauserplätze waren auffallend gering besetzt: 10.6. Weitenried 102 (SS), 27.6. Rad. Aachried 100 (SS), 8.7. Konstanz-Flugplatz 103 (F. Schmoll). Am 18.8. noch rund 80 bei Bermatingen (H. Endrass) und am 29.8. 140 über dem Erm. (M. Dienst).

Flußregenpfeifer: Hinweise auf Bruten liegen vor von Überlingen (M. Liede, K. Roth, M. Braun), einer Auffüllfläche in Rad. (GA, U. Rudolph), Kiesgrube Böhlingen (W. Fiedler), Stockam. (HWe) und dem Rhd. (Nest mit 4 Eiern zerstört, ASö).

Bekassine: Gesamtbrutbestand gegenüber 1981 etwas besser: Rhd. 34 gegenüber 26 (VB, KMü, PW), Wollr. 18 gegenüber 20 (F. Schmoll, W. Zürn, M. Dienst); Schanderied 4 - 5 und Rad. 19 gegenüber 12 (U. Rudolph). Das Rhd.-Hinterland wurde mit 16 Revieren nur unvollständig kontrolliert (VB).

Großer Brachvogel: Die Situation der Brutvögel scheint sich rapide zu verschlechtern. Im Rhd. waren noch 9 Reviere besetzt gegenüber 12 im Vorjahr, erfolgreich waren nur je 1 Paar im Gaisbauer und Höchster Ried (VB, KMü, PW). Im Lau, und Dornbirner Ried war der Rückgang weniger stark: 25 statt 27 Paare. Das Lustenauer Ried wurde nicht erfaßt (VB). Im Weitenried zwar 3 ad. anwesend, aber sicher keine Brut (SS).

Uferschnepfe: Im Rhd. brüteten 12 Paare gegenüber 14 im Vorjahr, im Lau. 1 (0). Der Bruterfolg war zufriedenstellend - nur 2 - 3 Paare gingen leer aus (VB, KMü, PW).

Silbermöwe: Der große Einflug erfolgte Anfang August und brachte neue Höchstzahlen für das Rhd.: 170 am 31.7. (60% ad., GA, AB), 284 am 4.8. (80% ad., VB), 305 am 14.8. und 280 am 29.8. (GA, AB), 300 am 16.9., davon 240 ad. und je 30 immat. und subad. (VB). Zeitweise hielten sich bis zu 50 an der Bregam. auf.

Schwarzkopfmöwe: Ein ad. zeigte sich am 13.6. im Wollr. (HJ), am 8.7. im Rhd. (VB), am 18.7. im Erisk. (MH), tags darauf wieder im Rhd. (GA,AB) und am 31.7. leicht vermausert bei Güttingen/TG (GA,AB,A.Schmidt). Vom 17. - 20.8. 1 diesj. an der Radam., am 21. und 22.8. sogar 2 (GA,AB).

Lachmöwe: Eine Schätzung des Brutbestandes im Rhd. liegt bei rund 1300 Paaren. Der Erfolg aus den ersten Gelegen war sehr gering; am 30.6. waren rund 100 diesj. flügge (VB). Eine Gelegezählung im Wollr. (HJ u.a.) erbrachte mehr als 800; auch hier gab es durch den steigenden Wasserstand große Verluste. Von 1260 von GA am 29.7. an der Radam. ausgezählten Ex. waren nur 3 diesj.

Flußseeschwalbe: Von den rund 45 Brutpaaren auf den Flößen im Wollr. wurden 25 - 30 Junge flügge (F.Schmoll, J.Steiner, W.Zürn). Die neu instandgesetzte Brutinsel in der Bregam. wurde von 20 Paaren angenommen, von denen die meisten mit dem steigenden Wasser wieder aufgaben. Insgesamt wurden 14 Junge flügge (VB, U.Dummler). Inseln und Flöße am Alten Rhein waren am 25.6. von 36 Paaren besetzt, davon hatten nur 2 10- bzw. 3-tägige Junge, 34 Vögel saßen noch (PW). Obwohl das Angebot an Jungfischen zumindest im Wollr. ausreichend war, blieb der Bruterfolg gering. Über den weiteren Verlauf am Alten Rhein sind leider keine Meldungen eingegangen.

An der Radam. auf einem Styroporfloß wieder ein erfolgreiches Paar (GA,AB).

Turteltaube: Brutverdacht an zwei Stellen nördlich Oberuhldingen (K.Roth, M.Liede, BS) und im Radolfzeller Aachried (GA). Bei Oberuhldingen riefen am 13.6. Vögel an zwei Stellen, im Aachried wurden ad. im Juni und Juli mehrmals beobachtet, am 13.9. auch 1 ad. mit 1 diesj. (GA).

Uhu: Am 6.4. entdeckte Schmedes an einer Felswand im Vorarlberger Rheintal eine Uhubrut. Alt- und drei Jungvögel wurden von vielen Beobachtern fast rund um die Uhr kontrolliert. Ende Mai waren die Jungen flügge (KMü, VB, ASö u.a.).

Steinkauz: Im Brutgebiet um Friedrichshafen wie im vergangenen Jahr 20 Paare, von denen drei durch Marder und je einer durch Bienen bzw. eine andere Störung aufgaben. Insgesamt wurden 53 Junge beringt (GK).

Mauersegler: Ungewöhnlich lange an den Brutplätzen: in Konstanz bis 3.8. (HJ), in Rad. bis 2.8., ein Junger rief bis 10.8. jeden Morgen aus dem Nest (SS). In Rad. erhielt W.Fiedler am 27.8. noch 2 nichtflügge Junge aus einem Haus, das abgerissen werden sollte. Sie wogen 33 bzw. 38g und hatten 13 bzw. 14,6cm Flügellänge und gingen am 8.9. trotz intensiver Fütterung ein. In Friedrichshafen erhielt GK am 25.8. ebenfalls einen abgemagerten juv., der einging.

Eisvogel: Im Erisk. ein Brutpaar (GK). Im Bereich der Stockam. vom 7.4. bis 18.4. mehrmals 1 Ex. (A.Schmidt). In der nächsten Brutperiode sollte das Gebiet stärker beachtet werden, da dort durchaus geeignete Stellwände für Bruten vorhanden sind. Brutzeitbeobachtungen (6. und 8.6.) auch an den Altarmen des Rheins bei Gaißau (M.Zimmerli).

Bienenfresser: Anfang Juli entdeckten W.Friedrich und K.Roth in einer Kiesgrube im Raum Überlingen 2 Paare. Am 5.7. waren 5 Röhren gegraben, von denen 2 befliegen wurden (GK). Anfang August wurde eifrig gefüttert, vor allem Großlibellen. Am 11.8. hatte ein Fuchs eine Röhre aufgegraben, doch ist nicht sicher, ob die

Jungen verloren gingen, denn am 21.8. beobachteten K.Roth und BS bei einem in der Nähe gelegenen Schilfgebiet 4 ad. und 6 flügge Junge auf Leitungsdrähten.

Feldlerche: Auf einer Probefläche von 100ha im Höchster Ried entwickelte sich der Bestand wie folgt: 1978 = 12, 1979 = 9, 1980 37, 1981 = 8 und 1982 = 17 Reviere (PW). Der diesjährige hohe Bestand hängt sicher mit den trockenen Monaten April und Mai zusammen.

Uferschwalbe: In der Kolonie Ramsen Abnahme gegenüber 1981 von ca. 110 auf 50 Röhren (UW), ebenso in der Kiesgrube Markelfingen auf 30 (1980 = 70, SS). In der Kiesgrube Böhringen wieder 150 Paare in aufgeschütteten Sandhaufen (SS), in Steißlingen neu 110 Paare (K.Hofer). In einer Kiesgrube am Mindelsee 49 neue Brutröhren, davon mind. 35 besetzt (W.Fiedler, W.Friedrich). Bei Eigeltingen/Stockach in einer Kiesgrube 62 Röhren, von denen am 1.7. mind. 25 besetzt waren (HWe).

Rauchschwalbe: In den letzten Jahren verstärkt sich zumindest im Raum Friedrichshafen die Tendenz zu Stadtbruten. Es liegen eine ganze Reihe Nestfunde aus Tiefgaragen, Unterführungen, Industriehallen, offenen Gebäuden usw. vor. Wer ähnliche Beobachtungen gemacht hat, sollte die Daten rasch melden!

Schafstelze: Im Rhd. hoher Bestand mit 115 Revieren, davon allein 75 im Höchster Ried (VB, KMü, PW). Gegenüber 1981 bedeutet das fast eine Verdoppelung (69 Reviere). Dagegen blieb der Bestand bei den Ackerbrütern bei Hemishofen-Ramsen mit 30 Brutpaaren gleich (UW). Im Rad.Aachried stieg der Bestand gegenüber 1981 von 12 auf 20 Paare an (U.Rudolph). Am 12. und 20.6. wurde auf der Mett. eine futtertragende Maskenstelze gesehen (W.Fiedler, U.Rudolph), und bei Hemishofen hielt sich Mitte Juni ebenfalls 1 ♂ auf (GA, AB, UW). Bei Markelfingen hatte Anfang Juni 1 ♂ vom cinereocapilla-Typ mehrere Tage ein Revier besetzt (RS).

Schwarzstirnwürger: Am 21.5. Rhd. 1 (ASö).

Heckenbraunelle: Inmitten eines 25m breiten Schilfstreifens am Mindelsee fanden B.Leisler und K.H.Siebenrock am 12.5. ein Nest mit 1 Ei (verlassen). Im Schanderied bei Wahlwies am 15.5. auf etwa 0,5 km² 14 singende ♂ (HWe). Die Heckenbraunelle bewohnt inzwischen sämtliche Riedgebiete am See.

Rohrschwirl: Fast gleichbleibender Bestand gegenüber 1981 im Wollr. (19 : 18) und auf der Mett. (6 : 4), F.Schmoll, J.Steiner, W.Zürn bzw. M.Flade, U.Rudolph. Im Rad.Aachried 1 singender von Ende Juni bis Ende Juli (GA, AB, M.Flade). Auch auf der Mett. bis Anfang August noch mehrfach Gesang, mehrere Zweitbruten durch Beringung und Fang nachgewiesen, eine Drittbrut möglich (M.Flade).

Feldschwirl: Bestandsaufnahmen am Untersee ergaben: Wollr. 35 - 40 Reviere (F.Schmoll, J.Steiner, W.Zürn), Rad.Aachried 46 Reviere (U.Rudolph), Mett. 22 Reviere (U.Rudolph) und Schanderied 6 Reviere (U.Rudolph).

Teichrohrsänger: Bestandsaufnahmen durch U.Rudolph ergaben mind. 255 Reviere im Rad.Aachried, ca. 205 Reviere Mett. und 9 Reviere im Schanderied.

Drosselrohrsänger: Die Bestände gehen weiter zurück! Im Erisk., an der Stockam. und Radam. dieses Jahr keine Bruten! Im Wollr. 20 Reviere (1981 = 24, W.Zürn, F.Schmoll, J.Steiner), bei Gott-

(Nr. 86/September 1982)

lieben 3 (MSch), auf der Mett. 1 (U.Rudolph) und am Killenweiher 1 (K.Roth).

Dorngrasmücke: Bestandsaufnahmen im Schänderied mit 5 - 6 Revieren, in der Kiesgrube Eigeltingen 3 Reviere (HWe) und im Rad.Aachried 5 Reviere (U.Rudolph).

Trauerschnäpper: Nur lokaler Brutvogel! Brutnachweise von Immenstaad und Friedrichshafen-Seemoos aus Hausgärten. Außerdem bei Sipplingen, Hemishofen und am Killenweiher (BS, H.Rother, K.Roth, HWe).

Schwarzkehlchen: Gutes Ergebnis mit 3 Paaren im Wollr. (J.Steiner, F.Schmoll, D.Koch, Chr.Gönner). Fütternde bei Höchst (PW) und Koblach (AS).

Braunkehlchen: Im Höchster Ried 20 Reviere (1981 nur 12, PW), außerdem 6 im Gaißauer Ried, 20 im Fußacher Ried, 26 im Lau. und 21 im Dormbirner Ried (VB, KMü, PW). Im Rad.Aachried 8 Reviere (U.Rudolph, SS).

Gartenrotschwanz: In Friedrichshafen-West konnte MH eine starke Bestandsabnahme nachweisen: 1978/79 noch 7 - 8 Brutpaare, 1982 keine mehr!

Nachtigall: Gleichbleibend guter Bestand oder Zunahme: Untersee-Ende/Höri 42 Reviere gegenüber 44 im Vorjahr (UW), Schänderied 8, Rad.Aachried 8, Mett. sogar 17 statt 13 (U.Rudolph), Wollr. 9 statt 6 (HJ.W.Zürn), Erisk. 16 (E.Steppacher). Außerdem an der Bregam. 3 (VB), Ziegeleigelände Kreuzlingen 1 (neu!, MSch) und 3 am Hohentwiel (H.Annacker).

Bartmeise: Nach dem Verschwinden im Januar (OR 84!) und dem Einbruch in der Wollr-Population gab es erst am 10.6. wieder eine Beobachtung im Rückstaubereich des Wollr-teiches (MSch). Am 18.7. dann 10 ebenda, davon mind. 4 diesj. (H.Stark).

Beutelmeise: Hinweise auf mögliche Bruten: am 4. und 7.7. in Weiden auf dem Sd. 1 bzw. 2 rufende Vögel, 1 am 6.7. in der Fb. fliegend (SS), 1,1 am 10.7. auf der Mett. (W.Fiedler).

Grauwammer: Im Rhd. noch geringerer Brutbestand mit 16 statt 19 singenden ♂ (VB, KMü, PW). Im Bohlinger Aachried nur noch 1 Revier (1981 ca. 5, AB). Am Galgenberg Bohlingen 7 Reviere (AB) und im Rad.Aachried nur noch 6 (GA, U.Rudolph).

Zeisig: Noch am 28.4. einer mit Singflug in Kreuzlingen (MSch). Am 2.6. einer in Fußach (AB, GA).

Birkenzeisig: Erfreuliche Weiterentwicklung des Bestandes: im Erisk. wieder ein Paar (MH, GK), Kiesgrube Kreßbronn 3 Reviere (G.Embert), Kasernengelände Weingarten 1 Paar (RO, 1981 hier 4 Brutpaare, GD). Außerdem an neuen Plätzen: 2 ♀ singen am 9.8. Höchst (PW), 1 ♂ singt am 10.6. und 8.7. Sd. (GA, AB, SS), Flugrufe und Gesang am 18. und 19.7. in Konstanz (HJ). Auch vom 8. - 12.8. im Sd. einer (GA, AB, R.Prinzinger u.a.).

Pirol: Auf der Mett. 5 - 6 Reviere (U.Rudolph).

Dohle: Weiterhin starker Rückgang der Stadtbrüter! Keine Brut in Kreuzlingen - Kirche wird renoviert. Nach Aussagen von GL sollen Kästen angebracht werden. Am Wasserturm Stromeyer Konstanz 2 Paare am 24.3., aber trotz neuer Kästen keine Brut. Der Turm war von Turmfalken besetzt (MSch). In Konstanz nur 2 - 4 Brutpaare an der Stephanskirche (MSch). 1981 in Konstanz und Kreuzlingen über 15 Paare! Bei Überlingen wieder über 10 Paare in

den Molassewänden (MSch). 20 - 25 Paare in den Buchenwäldern südlich Tüfingen und Deisendorf (K.Roth). Am 12.4. am Schloß Friedrichshafen 2 (H.Rother). Am Mauserplatz Mülldeponie Böhlingen im Juni/Juli wieder 200 - 300 (GA,AB,K.Hofer).

Saatkrähe: Erstmals Brutnachweis! Am 11.4. ein Paar am Nest an der Bermatinger Lehmgrube (Kopula). Am 15.5. wird gefüttert. Am 21.5. ist das Nest leer - 20 Schwarzmilane sitzen im Brutbaum! (GK). Am 2.5. und 9.5. noch 1 - 2 subad, am Böhlinger Müllplatz (GA).

S p e n d e n

Auf unseren Konten 724.810.01 bei der Schweiz. Bankgesellschaft Kreuzlingen und 660 22658 00 bei der Baden-Württ. Bank Konstanz gingen in letzter Zeit wieder einige namhafte Spenden ein, für die wir herzlich Dank sagen:

P.Aichelberger 60.-DM, R.Appenzeller 50.-sFr., H.Bandorf 30.-DM, M.Bühler 100.-öS, DBV Langenargen 150.-DM, K.Hofer 50.-DM und H.Walter 150.-DM.

Für weitere Spenden sind wir jetzt in der Endphase vor der Drucklegung der neuen Avifauna ganz besonders dankbar - sind doch z.B. kürzlich allein für die Beschaffung von Flugaufnahmen über 1.000.-DM Unkosten entstanden! Für die Avifauna zweckgebundene Spenden bitte als solche kennzeichnen!

J a h r e s t a g u n g 1982

Die alljährliche Zusammenkunft der OAB findet am Samstag, 20. November, ab 17 Uhr im Gasthaus Linde in Konstanz-Wollmatingen statt. Bisher sind folgende Vorträge vorgesehen:

Dr.Sießegger/Langenargen: Probleme der Flächwasserzonen

Dr.Berg/Reichenau: Entwicklung der Fischbestände im See

B.Labus/Konstanz: Dias aus der Vogelwelt Mittelamerikas

Kurzvorträge von etwa 10 Minuten Dauer können noch angenommen werden - bitte rasch bei der Redaktion anmelden!

Bitte Termin für die Zusammenkunft notieren! Einladung mit genauem Programm folgt!

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den Herbst 1982. Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis spätestens 20.November (Tagung!) an
Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-775 Konstanz, Tel.07531/65633.